1. EINHEIT

Ein Kursangebot zu den herausfordernden Fragen des Lebens

Stern? Schnuppe? Geschöpf? Was ist der Mensch und was macht ihn besonders?

Von unserem Wert und unserer Einzigartigkeit.

DIDAKTIK

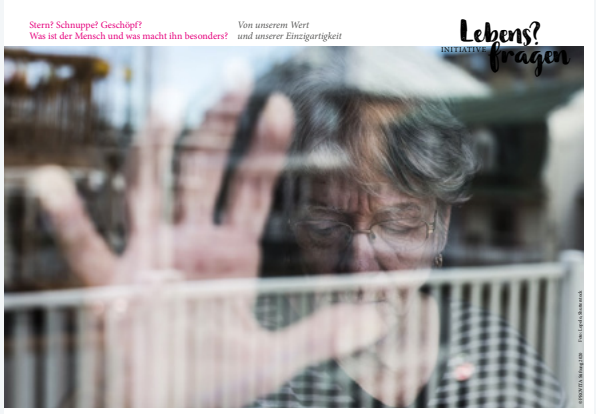
INITIATIVE Lebens? fragen

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf? Was ist der Mensch und was macht ihn besonders?

Von unserem Wert und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen



„Die Würde des Menschen ist unantastbar!", so heißt es im deutschen Grundgesetz. Keinem Menschen soll in Deutschland wegen seiner Herkunft, seines Geschlechtes, seiner Religion oder seiner politischen Haltung Unrecht geschehen. Doch worin besteht diese Würde und ab welchem Zeitpunkt besitzt oder verliert der Mensch seine Würde?

! Impuls

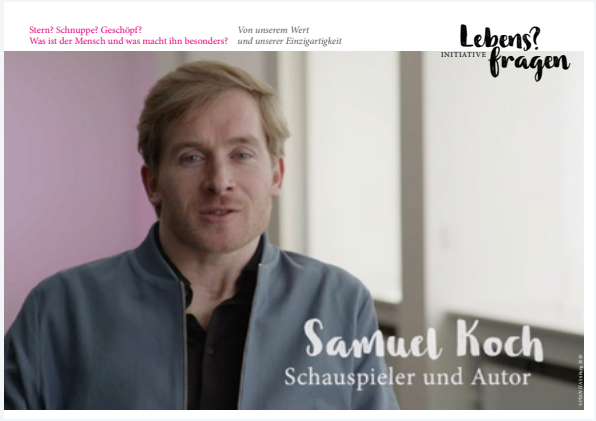
Was macht den Menschen zum Menschen?

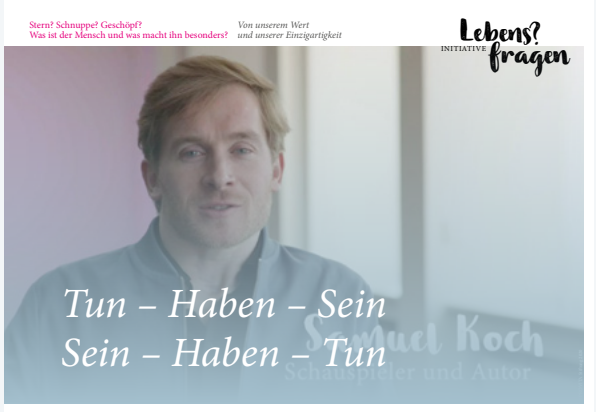
Was unterscheidet den Menschen von anderen Lebewesen? Ist es seine Vernunft? Ist es die Fähigkeit zu kommunizieren? Ist es sein Sozialverhalten? Was macht seine Würde aus? Hat ein Baby, das noch nicht sprechen kann, schon eine menschliche Würde? Und was ist mit alten Menschen: Verliert ein Mensch, der unter Demenz leidet, seine Würde? Die Antwort auf die Frage, was den Menschen zum Menschen macht, bestimmt darüber, wie an den Schnittstellen des Lebens mit dem menschlichen Leben umgegangen wird.

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen





Aktionsschritt

Zeigen Sie den Film: „Ein Gespräch über den Wert menschlichen Lebens mit Samuel Koch“.

→ Download unter:
www.initiative-lebensfragen.de

Der Schauspieler und Autor Samuel Koch, der nach seinem Unfall in der ZDF-Sendung „Wetten dass“ als Tetraplegiker rund um die Uhr auf fremde Hilfe angewiesen ist sagt:

„Gott liebt mich, weil ich **bin**. Es ist viel wichtiger zu sein, als etwas erreicht oder verdient zu haben!“, findet Samuel Koch. „Vielleicht heißt es deshalb im Englischen ‚human being‘ und nicht ‚human doing‘.“

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen

! Impuls

Kant und Singer – Positionierungen zur Würde des Menschen

Zum Verständnis der unterschiedlichen Positionen ist es hilfreich, verschiedene Texte vorzustellen. Im Schöpfungsbericht am Anfang der Bibel wird die besondere Würde des Menschen an seiner Gottesebenbildlichkeit festgemacht. Ganz anders ist der Ansatz von Peter Singer. Er hinterfragt die besondere Stellung des Menschen grundsätzlich.

→ Siehe Texte in ARBEITSMATERIALIEN

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen

Austausch

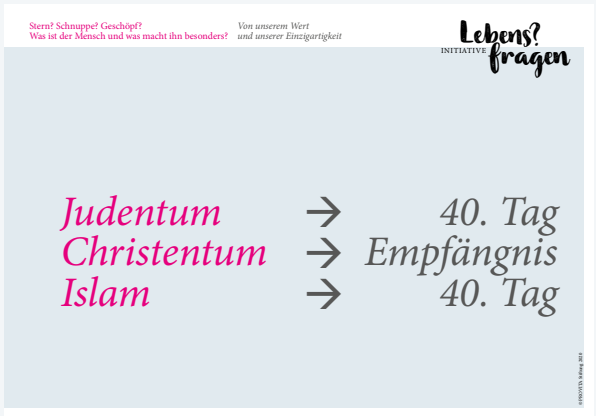
Bilden Sie Kleingruppen, die sich jeweils mit einem der Texte beschäftigen und die die folgenden Fragen beantworten:

- Worin besteht für den Autor die Würde des Menschen?
- Wenn die These des Autors zur Würde konsequent weitergedacht wird: Gibt es einen Punkt, an dem der Mensch die Würde verlieren kann? Gibt es einen Punkt, an dem der Mensch die Würde noch nicht besitzt?
- Was würde die konsequente Anwendung der These des Autors zur Würde für den Umgang mit dem ungeborenen Leben bedeuten?
- Was würde die konsequente Anwendung der These des Autors zur Würde für den Umgang mit Menschen bedeuten, die schwerstbehindert sind?
- Was würde die konsequente Anwendung der These des Autors zur Würde für den Umgang mit Menschen bedeuten, die unter Demenz leiden?

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen



Austausch

Fragen Sie im Plenum zum Einstieg, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer denken, was die drei großen Weltreligionen zum Beginn des Lebens sagen.

· Wann beginnt das Leben nach jüdischer, christlicher, islamischer Tradition?

Impuls

Christentum, Judentum und Islam – Positionierungen zur Würde des Menschen

Das Alte Testament beschreibt in seinen ersten Kapiteln, dass der Mensch geschaffen wird, um in Beziehung zu Gott und zu seinen Mitmenschen zu leben. In der Beziehung zum Schöpfer und zu seinen Mitmenschen zeigt sich die Würde des Menschen. Diese kann er nicht verlieren. Sie ist da, egal ob der Mensch über Vernunft und Sprache oder über andere Fähigkeiten verfügt oder nicht. In diesem Punkt sind sich die drei großen monotheistischen Religionen einig. Uneinigkeit besteht darüber, an welchem Punkt der Mensch seine Seele empfängt, an welcher Stelle der Embryo zur Person wird. Sowohl im Judentum als auch im Islam wird davon gesprochen, dass dies frühestens am 40. Tag geschieht. Aus diesem Grund sind unter bestimmten Bedingungen Abtreibungen möglich, und die Forschung an Embryonen unterliegt aus jüdischer und islamischer Sicht kaum Einschränkungen. Ein im Reagenzglas gezeugter Embryo gilt, wenn er dazu noch jünger als 40 Tage ist, nicht als beseelte Person.

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen

Die christliche Perspektive unterscheidet sich hier, da sie davon ausgeht, dass die Eizelle vom Augenblick der Befruchtung an beseelt und menschlich ist.

Die befruchtete Eizelle verdient vollständigen Schutz, da es sich bei ihr aus christlicher Perspektive um einen vollwertigen Menschen handelt.

→ Vertiefende Informationen zu dieser Thematik finden Sie unter ARBEITS-MATERIALIEN (Seite 13-16).

Austausch

Die jüdische Tradition bezieht sich u. a. auf 2. Mose 21, 22, wo der Tod des ungeborenen Lebens nicht wie die Tötung eines Menschen, sondern wie ein materieller Schaden geahndet wird. Gleichzeitig beschreibt Psalm 139,13, dass Gott den Menschen im Mutterleib geformt hat.

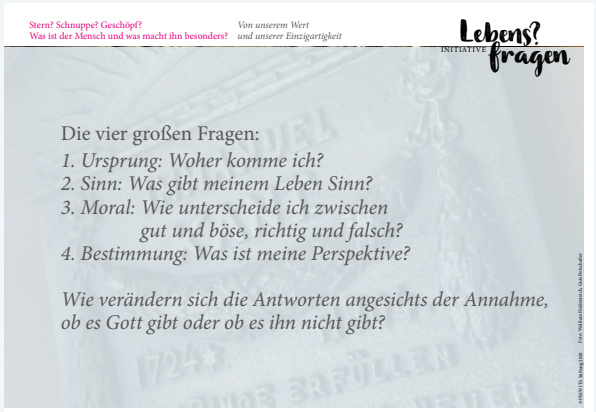
- Welche Gründe sprechen für eine Unterscheidung zwischen einem beseelten Menschen und einem unbeseelten Menschen, also zwischen einem „Etwas“ und einem „Jemand“?
- Welche Gründe sprechen gegen diese Unterscheidung?
- Gibt es etwas, durch das ein Mensch seine Würde verlieren kann? Kann ein Mensch z. B. durch schlimme Taten oder durch Verlust einer bestimmten Fähigkeit (Sprache, Intelligenz, Selbst-Bewusstsein) seine Würde verlieren?

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf? Was ist der Mensch und was macht ihn besonders?

Von unserem Wert und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen



· Gibt es Fälle, in denen eine Abtreibung oder Sterbehilfe verständlich wird und denkbar ist?

Spielen Sie einmal durch, wie sich die Perspektive auf die großen Fragen mit dem eigenen Weltbild ändert.

Die vier großen Fragen des Lebens sind:
1. Ursprung: Woher komme ich?
2. Sinn: Was gibt meinem Leben Sinn?
3. Moral: Wie unterscheide ich zwischen gut und böse, richtig und falsch?
4. Bestimmung: Was ist meine Perspektive?

Wie verändern sich die Antworten angesichts der Annahme, ob es einen Gott gibt oder ob es ihn nicht gibt?

Austausch

Fragen Sie die Gruppe im Plenum:

· Wie beeinflusst die Vorstellung vom Menschen als Gottes Gegenüber unser Verhalten und unseren Umgang mit anderen Menschen, die eingeschränkt sind in ihren Möglichkeiten und ihrer Leistungsfähigkeit?

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen

Impuls

Mit Spannungen umgehen

Lesen Sie Psalm 8 und Psalm 139. Beide Psalmen enthalten häufig zitierte Aussagen über die Würde des Menschen. Gleichzeitig sprechen beide Psalmen davon, den Frevler zu töten oder den Feind zu vertilgen. Wie lässt sich mit dieser Spannung umgehen, dass Menschen, die als Feinde betrachtet werden, das Recht auf Leben abgesprochen und gleichzeitig die eigene Würde des Menschseins betont wird?

Aktionsschritt

Plakat Werteradar
Bereiten Sie ein Plakat vor mit einer Auswahl an Begriffen, z. B.:
Gemeinschaft, Sprache, Gottesebenbildlichkeit, Vernunft, besondere menschliche Fähigkeiten, DNA, Selbst-Bewusstsein, Empfindungs-fähigkeit.

Lassen Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Klebepunkten ihre Position bestimmen zu der Frage:

· Was macht den Menschen zum Menschen?

© PROVITA Stiftung 2025

Stern? Schnuppe? Geschöpf?
Was ist der Mensch
und was macht ihn besonders?
Von unserem Wert
und unserer Einzigartigkeit.

INITIATIVE Lebens? fragen

Impressum:

Autor der Einheit
Michael Schröder, langjähriger Dozent an der Theologischen Hochschule Ewersbach, arbeitet als Pastor im Bund freievangelischer Gemeinden.

Herausgeber:
© 2020 PROVITA Stiftung
(Selbständige kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts)

Editierte Version 2025

info@provita-stiftung.de
www.provita-stiftung.de

Stiftungsvorstand:
Dr. Detlev Katzwinkel (Vorsitzender)
Dr. Heike Fischer (Geschäftsführerin)
Prof. Dr. Friedhelm Loh
Wolfram Heidenreich

Spendenkonto:
IBAN DE15 4526 0475 0016 3897 00
BIC GENODEM1BFG
Spar- und Kreditbank Witten

Konzeption und Design
www.gute-botschafter.de

© PROVITA Stiftung 2025